

Couture Designerin GUO Pei



GUO Pei gilt derzeit als Chinesischer Mastermind der chinesischen Fashion Branche. Von der internationalen Presse wurde sie grandios gefeiert, als Popstar Rihanna 2015 für die Metropolitan Museum of Art's Costume Institute Gala in einer spektakulären Robe von GUO Pei ins Blitzlichtgewitter trat. Aber die internationalen Fashion-Victims haben sie schon lange im Visier – denn in China ist sie schon lange keine Unbekannte mehr. Seit 20 Jahren ist sie für ihre aufsehenerregenden Entwürfe berühmt.

Ihre Roben sind mit größter handwerklicher Geschicklichkeit in China gemacht – aus kostbarer Seide, mit echtem Pelz verbrämt oder mit Kristallen bestickt – gerne auch alles zusammen.

Understatement ist nicht ihre Sache – wer ein GUO-Pei-Dress trägt, will auffallen und seine Weiblichkeit betonen.

Bis zu 50.000 Stunden kann die Arbeit an einem Kleid schon mal dauern – rund 500 Kunsthandwerker arbeiten für GUO Pei, um ihre extrem phantasievollen Entwürfe umzusetzen. Die Preise sind entsprechend hoch und wer jetzt denkt, dass GUO Pei den westlichen Markt erobern will, liegt falsch.

Wie viele große chinesische Künstler ist sie sehr stolz auf ihr Land und dessen Geschichte und arbeitet in erster Linie für Kundinnen in Asien. Aber der Westen ruft! Ihr Erfolg als chinesische Haute Couturière mit einem Showroom in Paris, einem Cover auf der amerikanischen Vogue und der Zusammenarbeit mit dem Kosmetik-Konzern MAC ist GUOs Einfluss auf Mode enorm. Sie durchbricht jede Grenze. Und es ist egal, woher man kommt, man spürt die Emotionen, die in ihren Kreationen liegen.